

# newsletter

## Mitgliederversammlung und

## Jahrestagung

### Themen

#### Seite 1

Mitgliederversammlung und Jahrestagung

#### Seite 2

Neuigkeiten:  
Skillpass, Termine für CiFA-Deutschland, Anpassung der Mitgliedsbeiträge, Aktuelles aus dem Vorstand

Die diesjährige Mitgliederversammlung und die Jahrestagung von CiFA Deutschland finden am 22. Juni 2019 in Museum Alexander König in Bonn parallel zur DGUF-Jahrestagung „Die Selbstorganisation von Archäologie. Rollen und Bedürfnisse, Verantwortlichkeiten und Legitimierungen“ statt.

#### **CiFA Deutschland – Thema und Vorträge**

Die Tagung beschäftigt sich mit berufsrelevanten Themen und auch damit, welche Vorteile die persönliche Akkreditierung und die Registrierung von Organisationen durch CiFA für Archäologie und Gesellschaft bringen.

Den ersten Themenblock bilden Vorträge zu Arbeitnehmerrechten sowie zur noch in diesem Jahr startenden Akkreditierung von archäologischen Fachfirmen durch CiFA in Deutschland. Falk Nähn (CiFA Deutschland) wird darlegen, wie die in Großbritannien seit langem etablierte und bewährte Akkreditierung als „Registrierte Organisation“ einerseits weitgehend unverändert adaptiert wird und andererseits mit wenigen Zusätzen so in das deutsche Rechtssystem übertragen wird, dass die Akkreditierung z.B. als Kriterium wirksam und rechtsfest in Ausschreibungsverfahren eingebunden werden kann.

Im zweiten Themenblock folgen verschiedene Vorträge, die unterstreichen, welche Relevanz die persönliche Akkreditierung und die Firmenregistrierung für unterschiedliche berufliche Funktionen haben. Vertreter von Amtsrarchäologie (S. Bryant /Hertfordshire County Council), Firmenar-

chäologie (P. Belford /Clwyd-Powys Archaeological Trust) und persönlich akkreditierte Mitarbeiter von Grabungsfirmen (W. Starke /Albion Archaeology) berichten über ihre persönlichen Erfahrungen. Den Abschluss bildet ein Erfahrungsbericht von Philipp Lüth (Dr. Philip Lüth Archäologie & Beratung) darüber, wie er die persönliche Akkreditierung durchlaufen hat und zu einem positiven Abschluss bringen konnte.

#### **Tagungsablauf**

Am Morgen des 22. Juni von 9:15 bis 10:15 Uhr wird für die Tagungsteilnehmer eine Sonderführung durch die Ausstellung des Museums Alexander König angeboten. Im Anschluss tagt von 10:30 bis 12:00 Uhr die Mitgliederversammlung von CiFA Deutschland. Am Nachmittag ab 13:00 Uhr findet dann bis gegen 16:00 Uhr das skizzierte Vortragsprogramm statt, das nach Anmeldung auch für Nicht-Mitglieder von CiFA Deutschland offen ist. Weitere Details finden Sie in Kürze unter [www.cifa-deutschland.de](http://www.cifa-deutschland.de)

#### **Anmeldung und Kosten**

Die Tagungsteilnahme sowie die Führung sind kostenlos. Für eine Teilnahme melden Sie sich bitte mit folgenden Informationen bei [cifa.deutschland@archaeologists.net](mailto:cifa.deutschland@archaeologists.net) an: Name und Kontaktdaten. Außerdem: Wollen Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen? Wollen Sie an Führung, Tagung und/oder Abendveranstaltung teilnehmen?

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

# Neuigkeiten

## **Konsultation zur deutschen Version des Skillpass eröffnet**

Seit langen Jahren wird in Großbritannien der sogenannte Skillpass anerkannt und verwendet. Er bietet eine Möglichkeit, Fähigkeiten, die auf Surveys, Ausgrabungen u.a. erlernt wurden, strukturiert zu dokumentieren.

Der Skillpass wurde durch „British Archaeological Jobs and Resources“ (BAJR; <http://www.bajr.org/>) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, u.a. dem ClfA, entwickelt. Er gewann 2015 den „Archaeological Training Forum Award“ für Innovation und berufliche Weiterentwicklung in der Archäologie. Sein Ziel ist es, vor allem Studierenden und Ehrenamtlichen eine Orientierung zu bieten, welche Fähigkeiten sie in ihrer Ausbildung erlernen können oder sollten. Durch ein dreistufiges Kompetenzschema werden die Fähigkeiten des Passinhabers durch die sie ausbildende Person genauer gefasst und beschrieben.

Der Skillpass dient vor allem dazu, selbst einen Überblick über die hinzugewonnenen eigenen Fähigkeiten zu bekommen. Es kann von Arbeitgebern herangezogen werden, um einzuschätzen, in welchem Ausbildungsstand sich der Passinhaber befindet.

Skillpass und persönliche Akkreditierung (PCIfA, ACIfA, MCIfA) sind klar voneinander getrennt. Der Skillpass hilft einzuschätzen, ob der Inhaber bereit ist, sich für eine Akkreditierung zu bewerben. Um eine fachliche Akkreditierung zu bekommen, muss in jedem Falle - egal ob mit oder ohne Skillpass - der Prozess der Akkreditierung mit der Einreichung von Selbstbeschreibung, Arbeitsbeispielen und Referenzschreiben durchlaufen werden.

Eine deutschsprachige Übersetzung des Skillpass durch ArchaeoPublica steht nun bis zum 14. 2. fachöffentlich zur Diskussion (<http://www.archaeopublica.eu/verein/projekte/kompetenzpass>). Die Verantwortlichen hoffen, den Skillpass ab März 2019 in Umlauf bringen zu können.

## **Termine für ClfA Deutschland**

ClfA Deutschland ist in den kommenden Monaten auf verschiedenen Veranstaltungen anzutreffen:

01.-04.04.2019: Jahrestagung von WSWA und MOVA in Würzburg

17.04.2019: Studentischer Thementag ‚Wege in die Archäologie‘ in Hamburg

20.-23.06.2019: DGUF-Tagung in Bonn

22.06.2019: ClfA Deutschland Mitgliederversammlung und Tagung in Bonn

21.-23.06.2019: Jahrestagung des DARv in Göttingen

Wir freuen uns auf regen Informationsaustausch.

Informationen zu unseren Veranstaltungsteilnahmen finden Sie auch unter <https://www.archaeologists.net/cifa-deutschland-veranstaltungen>.

## **Anpassung der Mitgliedsbeiträge**

Die für das Geschäftsjahr 2019/2020 (1. April 2019 – 31. März 2020) angepassten Mitgliedsbeiträge können nun online eingesehen werden (<https://www.archaeologists.net/mitglied-werden>). Die Beiträge sind im Schnitt um 2 € bis 5 € gestiegen.

## **Aktuelles aus dem Vorstand**

Der Entwurf zur Anpassung des großbritannischen Systems der Registrierung für Organisationen (RO) auf die Bedürfnisse der deutschen Archäologie ist nun seitens ClfA Deutschland abgeschlossen. Der Entwurf wird Ende Februar dem Board of Directors (Vorstand) von ClfA vorgelegt. Ist der Entwurf akzeptiert, wird er via Vernehmlassung in Deutschland fachöffentlich zur Diskussion gestellt.

Der Newsletter wird durch ClfA Deutschland herausgegeben. Verantwortlich für den Inhalt des Newsletters: Michaela Schauer. Wenn Ihnen der Newsletter gefällt und Sie ihn weiterempfehlen möchten: gerne! Auch wer nicht Mitglied des ClfA ist, kann den Newsletter beziehen. Zum abonnieren senden Sie einfach eine Mail mit dem Betreff ‚Newsletter‘ an [cifa.deutschland@archaeologists.net](mailto:cifa.deutschland@archaeologists.net).